

RS Vwgh 2010/3/25 2010/21/0038

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.03.2010

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §34 Abs1 impl;

VwGG §46 Abs1;

VwGG §46 Abs3;

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

1. VwGG § 46 heute
2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986

1. VwGG § 46 heute
2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986

Rechtssatz

Das "Hindernis" bestand in einem durch Falscheintragung im Kanzleikalender verursachten Irrtum über das Ende der Frist zur Erhebung der Verwaltungsgerichtshofbeschwerde. Dieser Irrtum hätte aber bei nur geringer Aufmerksamkeit,

wenn schon nicht bei Unterfertigung der ursprünglichen Beschwerde, so doch jedenfalls bei Erhalt des Mängelbehebungsauftrags bzw. dessen Entsprechung mit Verbesserungsschriftsatz bemerkt werden müssen, zumal in diesem Zusammenhang das Datum der Zustellung des Bestellungsbescheides ausdrücklich thematisiert worden war (Hinweis B 16. Mai 2002, 2002/20/0215; B 2. April 2008, 2008/08/0027 und 0037). Davon ausgehend ist von einem "Aufhören des Hindernisses" nicht erst mit der Zustellung des Zurückweisungsbeschlusses des VwGH, sondern (spätestens) bereits zu dem Zeitpunkt auszugehen, in dem der Verbesserungsschriftsatz verfasst worden ist. Spätestens an diesem Tag begann die zweiwöchige Wiedereinsetzungsfrist des § 46 Abs 3 VwGG zu laufen. Das "Hindernis" bestand in einem durch Falscheintragung im Kanzleikalender verursachten Irrtum über das Ende der Frist zur Erhebung der Verwaltungsgerichtshofbeschwerde. Dieser Irrtum hätte aber bei nur geringer Aufmerksamkeit, wenn schon nicht bei Unterfertigung der ursprünglichen Beschwerde, so doch jedenfalls bei Erhalt des Mängelbehebungsauftrags bzw. dessen Entsprechung mit Verbesserungsschriftsatz bemerkt werden müssen, zumal in diesem Zusammenhang das Datum der Zustellung des Bestellungsbescheides ausdrücklich thematisiert worden war (Hinweis B 16. Mai 2002, 2002/20/0215; B 2. April 2008, 2008/08/0027 und 0037). Davon ausgehend ist von einem "Aufhören des Hindernisses" nicht erst mit der Zustellung des Zurückweisungsbeschlusses des VwGH, sondern (spätestens) bereits zu dem Zeitpunkt auszugehen, in dem der Verbesserungsschriftsatz verfasst worden ist. Spätestens an diesem Tag begann die zweiwöchige Wiedereinsetzungsfrist des Paragraph 46, Absatz 3, VwGG zu laufen.

Schlagworte

Versäumung der Einbringungsfrist siehe VwGG §26 Abs1 Z1 (vor der WV BGBl. Nr. 10/1985: lita) sowie Mangel der Rechtsfähigkeit Handlungsfähigkeit Ermächtigung des Einschreiters

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2010:2010210038.X01

Im RIS seit

14.06.2010

Zuletzt aktualisiert am

15.06.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at